

"einLaden" -

Ein Jugendkunstprojekt der ifa-Galerie Berlin und der Klasse 9x2 der Hildegard-Wegscheider-Oberschule über vietnamesische Vertragsarbeiter und Boat-people in Berlin



Mit den Lebensentwürfen und Migrationsbiografien der vietnamesischen Community in Berlin beschäftigen sich in den kommenden zwei Monaten 23 Schülerinnen und Schüler der 9x2 der Hildegard-Wegscheider-Oberschule.

Das fächerübergreifende Projekt versucht historische, politologische und geographische Aspekte, die im Erdkunde- und Geschichtsunterricht erarbeitet wurden, mit künstlerischen Produktionen, die von Kunstpädagoginnen der ifa-Galerie (<http://www.ifa.de/ausstellungen/dt/ifa-galerie-berlin/>) ange-

regt wurden, zu verknüpfen.



Ausgangspunkt für diese künstlerische Beschäftigung mit der vietnamesischen Alltagskultur im lokalen Kontext bildet die Ausstellung "connect: Kunstszene Vietnam" der ifa-Galerie Berlin.

Im Rahmen des Vietnam-Projekts "einLaden" der ifa-Galerie Berlin nähern sich die Schüler/-innen in einer künstlerischen Recherche dem Thema mit Geschichten, Porträts, Experimenten und Dokumenten. Dabei greift das Projekt formal das Motiv des (Bauch-)Ladens auf: Als kleinste, mobile Ausstellungsfläche, als Werkraum und als Kommunikationszentrum wird er zum Medium, mit dem zum Dialog und zur Teilhabe am künstlerischen Prozess "ein-(ge)Laden" wird.



Erstellung der Bauchläden in der ifa-Galerie.

Weitere Fotos und Informationen sind in unserem Blog zu finden (<http://www.ein-laden.blogspot.com/>).

Präsentation und Party am 29. März 2010, 19 Uhr

Zum Projektabschluss stellen die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse in der ifa-Galerie Berlin vor.



Kunstvermittlung in der ifa-Galerie Berlin

Mit dem Kunstvermittlungsprogramm lädt die ifa-Galerie Berlin Jugendliche ein, sich kreativ mit den Ausstellungen von Kunst, Design und Architektur aus anderen Kulturen auseinanderzusetzen. Mit Ausstellungsgesprächen, kreativen Erforschungen und künstlerischem Gestalten sollen Brücken zwischen den Kunstwerken und der Lebenswirklichkeit der jungen Besucherinnen und Besucher gebaut werden: Ihre Erfahrungen, Perspektiven, Wahrnehmungen und ihr Wissen finden Ausdruck in eigenen künstlerischen Projekten.